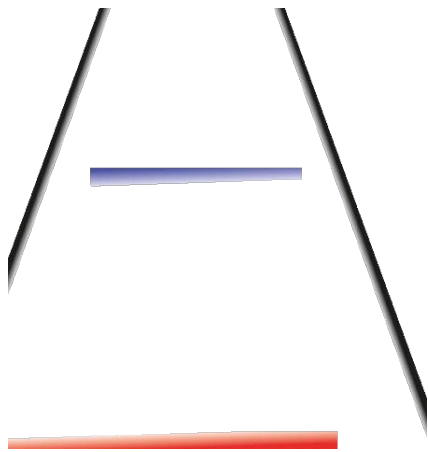


# APOLOGETIK AKTUELL



## Inhalt / Impressum

### Aktuell

„Lieber zwei Hausdurchsuchungen als eine Impfung“ [3](#)

### Buchankündigung

Rechte Esoterik. Wenn sich alternatives Denken und Extremismus gefährlich vermischen [6](#)

### Abenteuer Weltanschauungen

Folge 4 - Lea und Max befragen das Jenseits [7](#)

Folge 5 - Charlotte und Quirin grüßen die Sonne [7](#)

demnächst: Folge 6 - Die Reptiloiden-Verschwörung [7](#)

### Veranstaltungen

Weltanschauungen im Gespräch [8](#)

Curriculum zu Religions- und Weltanschauungsfragen [9](#)

### Predigtreihe

[10](#)

### Ankündigung

[11](#)



#### IMPRESSUM

**Beratungsstelle  
Neue Religiöse Bewegungen  
im Evangelisch-Lutherischen  
Dekanatsbezirk München**

Bernd Dürholt  
Landwehrstraße 15 Rgb.  
80336 München  
089-538 868 617

[ev.beratung-nrb@elkb.de](mailto:ev.beratung-nrb@elkb.de)



#### IMPRESSUM

**Der Beauftragte für religiöse und  
geistige Strömungen der  
Evangelisch-Lutherischen Kirche  
in Bayern**

Kirchenrat PD Dr. Haringke Fugmann  
Gabelsbergerstraße 1  
95444 Bayreuth  
0921-787 759 16

[haringke.fugmann@elkb.de](mailto:haringke.fugmann@elkb.de)



**Der Beauftragte für Sekten- und  
Weltanschauungsfragen der  
Evangelisch-Lutherischen Kirche  
in Bayern**

Kirchenrat Dr. Matthias Pöhlmann  
Karlstraße 18  
80333 München  
089-5595 610

[sekteninfo@elkb.de](mailto:sekteninfo@elkb.de)

## „Lieber zwei Hausdurchsuchungen als eine Impfung“

Rechte Esoteriker und Querdenker bei der „2. Konferenz für den Frieden“ in München

Trotz steigender Inzidenzzahlen in Deutschland machen Impfgegner und Corona-Leugner weiter mobil. Jüngstes Beispiel war die „2. Konferenz für den Frieden“ vom 17. bis 18. Juli 2021 in München, bei der sich Querdenker, rechte Esoteriker und Verschwörungsideologen ein Stelldichein gaben. Sie diente auch dazu, die personellen Netzwerke weiter voranzutreiben.

### Weitverzweigte rechtsesterische Querfrontstrategie

„Die FFP2-Masken sind ein faschistisches Symbol.“ So eröffnete der Tagesanwalt den zweiten Tag in der Münchner Eisbachhalle. Veranstalter war die umstrittene Initiative „Friedensweg“ bzw. der Hambacher Kulturförderverein des rechten Esoterikers und Querfrontstrategen Erich Hambach, der dabei von seiner Ehefrau Tina und dem Ernährungskoach und Dolmetscher Peter Herrmann unterstützt wird. Gegen die Maskenpflicht wurde bei der Veranstaltung heftig polemisiert. Offensichtlich mit Erfolg: Nur wenige Teilnehmer/innen trugen während der beiden Tage den erforderlichen Mund-Nasenschutz.

Bereits vor zwei Jahren, am 21. Dezember 2019, hatte Hambach die erste Konferenz für den Frieden in der Stadthalle in Erding mit 800 Besuchern durchgeführt, worüber [„Apologetik aktuell“](#) ausführlich berichtete.

Eigentliches Thema der diesjährigen Konferenz war „Mut“. Als Mitunterstützer traten gleich mehrere Personen und Initiativen in Erscheinung: der Schweizer Historiker und angebliche „Aufklärer“ Daniele Ganser, das rechtsoffene Nachrichtenportal „Rubikon“ sowie die Initiative „Die Mutigmacher“, die Querdenker-Umfeld-Initiativen wie „Ärzte für Aufklärung“ oder den „Außerparlamentarischen Corona-Untersuchungsausschuss“ zu seinen Partnern zählt.

Schon im Vorfeld gab es heftige Kritik an der Veranstaltung: So rief das Linke Bündnis gegen Antisemitismus München (LBGA) in einem Offenen Brief die Geschäftsführung der Eisbach-Studios dazu auf, die geplante Konferenz abzusagen. So „beteiligen sich viele bekannte Namen aus dem rechtsesterischen und rechtsextremen Spektrum“, heißt es im Brief: „Wir fordern Sie auf, die Konferenz abzusagen und ein Zeichen gegen Antisemitismus, Rassismus und Faschismus zu setzen“ [[www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-kritik-rechte-konferenz-1.5353903](http://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-kritik-rechte-konferenz-1.5353903); 18.07.2021].

Unter den Referent/inn/en waren neben dem Neurobiologen Gerald Hüther auch Esoterik-Anbieterinnen wie das Medium Jacqueline Le Saunier und die Geistheilerin Annette Müller, die zum Thema „Wir Menschen sind Schöpfer“ sprach. Sie betreibt im Chiemgau „Sant Esprit“, ein „Zentrum für Geistiges Heilen“ (www.san-esprit.de).

Am ersten Tag polemisierte Ken Jebesen (KenFM) gegen „Pharmafaschisten“, die angeblich das Grundgesetz neu interpretierten. Für seinen Beitrag erhielt der umstrittene Journalist, dessen Medienplattform „KenFM“ wegen der Verbreitung von Desinformation und Verschwörungsmymen in das Visier des Berliner Verfassungsschutzes geraten ist, frenetischen Applaus.

Als „Überraschungsgast“ der Konferenz trat Michael Ballweg auf: Der Gründer und führende Kopf der Initiative „Querdenken“ ist wie Hambach esoterisch geprägt. Daraus machten beide auch keinen Hehl. Ballweg und Hambach lernten sich eigenen Angaben zufolge bei der Querdenker-Demo im September 2020 in München kennen.

Gleich vier Bundestagskandidaten der „Basisdemokratischen Partei Deutschlands – Die Basis“, die aus den Corona-Protesten hervorgegangen ist, waren in München mit von der Partie: Der emeritierte Professor Sucharit Bhakdi, Wolfgang Wodarg und Reiner Füllmich ließen sich über Videos zuschalten, der Kabarettist Ulli Masuth war direkt vor

Ort. Dieser ließ sich zur großen Erheiterung des Publikums zu dem Satz hinreißen: „Lieber zwei Hausdurchsuchungen als eine Impfung“.

Unter den Referenten war auch Franz Ruppert, Professor für Psychologie an der Katholischen Stiftungshochschule München, der schon seit längerem Verschwörungsnarrative zur Corona-Pandemie verbreitet. Sein Vortrag widmete sich dem Thema: „Wer bin ich in einer traumatisierten Gesellschaft?“

Der Rechtsanwalt Reiner Füllmich bezeichnete in seinem Beitrag „Der Tag der Abrechnung kommt“ Journalisten, die sich als „Faktenchecker“ betätigen, gar als „Schmierlappen“. Die derzeitige Hochwasserkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz könnte – wie er mutmaßte – durch Geo-Engineering verursacht sein, d.h. durch vorsätzliche und großräumige Eingriffe mit technischen Mitteln in geochemische oder biogeochemische Kreisläufe der Erde. Abschließend forderte Füllmich die 400 Kongressbesucher auf, sich nicht entmutigen zu lassen, „hinter die Illusion zu blicken“.

## Ein Fazit

Die Vernetzungsarbeit von Hambach zeigt erste Erfolge: Die enge Kooperation mit Verschwörungsideologen, Querdenkern und maßgeblichen Akteuren der Partei „Die Basis“ sowie mit Professoren wie Ruppert ermöglichen ihm

Zugänge zur gesellschaftlichen Mitte sowie zu Wissenschaftlern, die jedoch eher unwissenschaftliche bis randständige Positionen vertreten. Ob diese Vernetzungs- und Querfrontstrategie längerfristig von Erfolg gekrönt sein wird,

bleibt abzuwarten. Ein möglicher Indikator dafür könnte auch die geplante Querdenker-Demonstration am 1. August 2021 in Berlin sein.

Matthias Pöhlmann

*Kritische Information zum „Friedensweg“ und zum „Hambacher Kulturförderverein“*

W eit A n S t r a t e g i e n  
NEWS  
SONDERAUSGABE 3

Der apologetische Informationsdienst der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

EVANGELISCHE ORIENTIERUNGEN  
INMITTEN WELTANSCHAULICHER VIelfALT



- Basisinformationen
- Argumentationshilfen
- Handlungsempfehlungen

REGIONALTEIL  
BAYERN

**SEITEN 30-31**

# Die Superspreeder der Verschwörungstheorien

- › Gut vernetzter, von den Medien gefragter Experte
- › Einziges populäres Buch zu diesem Thema
- › Wachsende Brisanz in Zeiten von Corona und »Querdenkern«

**Autor liest**

Sie sind auf den »Querdenken«-Demonstrationen zu finden und überfluten mit ihren Botschaften die sozialen Netzwerke. Sie haben ihre eigenen Kirchen, ihre eigenen Bauernhöfe und ihre eigene »Germanische Neue Medizin«. Von der Anastasia-Bewegung bis zu QAnon: Rechte Esoteriker gewinnen immer mehr Zulauf. Nicht nur in Deutschland. Der Weltanschauungsexperte Matthias Pöhlmann, exzellenter Kenner der Szene, nennt die historischen Wurzeln und zeigt: Was auf den ersten Blick als harmlose Spinnerei erscheint, birgt immensen gesellschaftlichen Sprengstoff.



© E. OB. Mücke

**Matthias Pöhlmann**, Dr. theol., geb. 1963 in Hof/Saale, seit 2014 Kirchenrat und Landeskirchlicher Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern sowie Lehrbeauftragter für Religionswissenschaft und Religionsgeschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Zahlreiche Veröffentlichungen zu Religions- und Weltanschauungsfragen.

**Matthias Pöhlmann ist gefragter Experte beim Thema Esoterik und regelmäßig medial präsent**

- > **Fachmann in der BR-Dokumentation »Gefährliche Allianz: Grüne Esoterik und braune Philosophie?«**
- > **Herangezogener Experte in regionalen und überregionalen Zeitungen wie Die ZEIT, Süddeutsche, Augsburg Allgemeine, Rheinische Post, Frankfurter Rundschau etc.**
- > **Gast in Talkshows wie zuletzt SWR Nachtcafé**



**Matthias Pöhlmann**  
**Rechte Esoterik**

Wenn sich alternatives Denken und Extremismus gefährlich vermischen  
12,5 × 20,5 cm | 192 Seiten | Gebunden  
**ca. € 20,00 (D) / ca. € 20,60 (A)**  
ISBN 978-3-451-39067-8

**Erscheint am 12. Oktober 2021**  
WGS 1973 (Sachbücher/Politik, Gesellschaft, Wirtschaft/Gesellschaft)



9 783451 390678



# „Abenteuer Weltanschauungen“ Neuerscheinungen



## Sehnsucht nach Verzauberung

Gute Kräfte im Geheimen?



WELTANSCHAUUNGEN  
IM GESPRÄCH

Sehnsucht nach Verzauberung  
Gute Kräfte im Geheimen?

15. bis 17. Nov. 2021



– angesichts eines oft als eintönig und banal empfundenen Alltags. Es geht um das Staunen, um wahrnehmbare „Zeichen“, um starke emotionale Erfahrungen.

Fantasy ist ein Genre, das – wie die Religionen – die elementaren Fragen des Lebens stellt. Die Helden der Geschichten begeben sich auf eine Reise, geraten in Lebensgefahr, werden geläutert und finden am Ende ihre ganz eigenen Antworten. Wer pfingstlich-charismatische Gottesdienste besucht, wird dabei die hohe Emotionalität und Dominanz der

Geheimnisvolles, Phantastisches und Faszinierendes:

Nicht nur in der Unterhaltungs- und Popkultur spielen diese Elemente eine wichtige Rolle. Sie begegnen uns in unterschiedlichen Erlebniswelten und entspringen der Sehnsucht nach Verzauberung, nach Erleben, nach Übersinnlichem und Märchenhaftem

Musik erfahren. Sie changiert zwischen Entrückung und Verzückung. Angebote der zeitgenössischen Esoterik-Szene verheißen mithilfe höherer Erkenntnisse und übersinnlicher Kräfte außergewöhnliche Heilungserfahrungen.

Die Tagung richtet den Fokus auf Phänomene der Populärkultur (Fantasy, populäre Musik) und der religiös-weltanschaulichen Gegenwartskultur. Ein besonderes Angebot im Rahmen dieser Tagung ist die Begegnung und das Gespräch mit Vertreter/inne/n der Cosplay-Szene, einer japanischen Fanpraxis.

Bei der sechsten Tagung der Reihe „Weltanschauungen im Gespräch“ soll der Frage nachgegangen werden, inwiefern sich in diesen unterschiedlichen Phänomenen Sinnsuche und versteckt religiöse Motive finden lassen. Vor diesem Hintergrund soll eine Einschätzung aus religionspädagogischer und theologischer Sicht vorgenommen werden. Als Referenten wirken ausgewiesene Expertinnen und Experten zu Fantasy und Jugendliteratur, Religionspädagogik und Weltanschauungsfragen mit.

### PROGRAMM UND ANMELDUNG

Verantwortlich: Dr. Matthias Pöhlmann  
Et Team



## Berufsbegleitende Weiterbildung der EZW

Die Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen (EZW) versucht auf diesem unübersichtlichen Gebiet Orientierung zu geben. Neben ihren Fachpublikationen und Beratungsleistungen bietet sie dazu auch eine Weiterbildung an: Das nächste „Curriculum Religions- und Weltanschauungsfragen“ findet im Jahr 2022 statt.

Das Curriculum bildet die Themenvielfalt der EZW ab: Neureligiöse Bewegungen und zeitgenössische Weltanschauungen, neuchristliche Gemeinschaften, fundamentalistische Tendenzen etc. Fragen zu Recht und Gesprächsführung in Bezug zu Weltanschauungsfragen sind ebenso Teil des Curriculums wie Erfahrungsberichte und die Arbeit mit biblischen und theologischen Texten.

Das Curriculum findet in drei Präsenzphasen zu je drei Tagen statt, jeweils von Dienstag ab ca. 15 Uhr bis Freitag ca. 13.00 Uhr. Daneben wird es vier online-Veranstaltungen (je zwei Zeitstunden) geben.

Die Weiterbildung soll zur besseren Orientierung im religiösen Pluralismus verhelfen. Sie soll dazu beitragen, den eigenen Glauben in der Auseinandersetzung mit anderen Positionen besser kennenzulernen. Sie soll durch Begegnung zum Dialog befähigen sowie die Auskunfts- und Beratungskompetenz fördern.

Das Curriculum fand in ähnlicher Form bereits zweimal statt (2009/10 und 2015–2017). Neu ist, dass sich der dritte Durchlauf 2022 nicht nur an Pfarrer\*innen, sondern an ein breiteres Publikum wie Religionslehrer\*innen, kirchliche Mitarbeiter\*innen und Interessierte richtet.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite der [EZW](#).

## Hinweis in eigener Sache

Als Weltanschauungsbeauftragte der Evang.-Luth. Kirche in Bayern planen wir ab 2023 wieder eine mehrteilige Fortbildung „Curriculum Apologetik“ (als Hybrid-Veranstaltung). Weitere Informationsmaterialien sind in Vorbereitung. Bei Interesse können Sie sich bei [KR Dr. Pöhlmann](#) vormerken lassen.

## Herausforderungen unserer Zeit.

Drei Predigten zu Klimawandel, Digitalisierung, Verschwörungstheorien



Die vorliegende Predigtreihe umfasst drei Predigten, die sich grundlegenden Herausforderungen unserer Zeit widmen (Autor: PD Dr. theol. habil. Haringke Fugmann, Landeskirchlicher Beauftragter der ELKB für religiöse und geistige Strömungen):

Predigt I: Noah und der Klimawandel,  
Predigt II: Babel und Echokammern,  
Predigt III: Christus und Fake-News



## Ankündigung

Der Bundeswahlleiter hat am 9. Juli die zur Bundestagswahl zugelassenen Parteien bekannt gegeben.

Es bleibt noch abzuwarten, wie das Bundesverfassungsgericht über eventuelle Beschwerden gegen die Nichtzulassung entscheiden wird.

Erst dann können wir entscheiden, zu welchen Parteien wir uns in einer Bundestagswahl-Sondernummer im September äußern werden.

